

wie 'War Song' oder 'Song of Victory' ist es offensichtlich, bei anderen nicht unbedingt.

Ich finde sie schon recht offensichtlich. Bei den beiden 'Mescal Rites' geht es um genau das - Eindrücke von Halluzinationen. Andere rufen die Geister von Tieren auf ('Red Fox') oder drehen sich um Jagderfahrungen ('Antelope Ceremony').

**Die Musik rockt nicht mehr so wie auf euren ersten beiden Platten. War das etwas, was die Songs einforderten? Oder ist das eine Richtung, die ihr ohnehin einschlagen wolltet?**

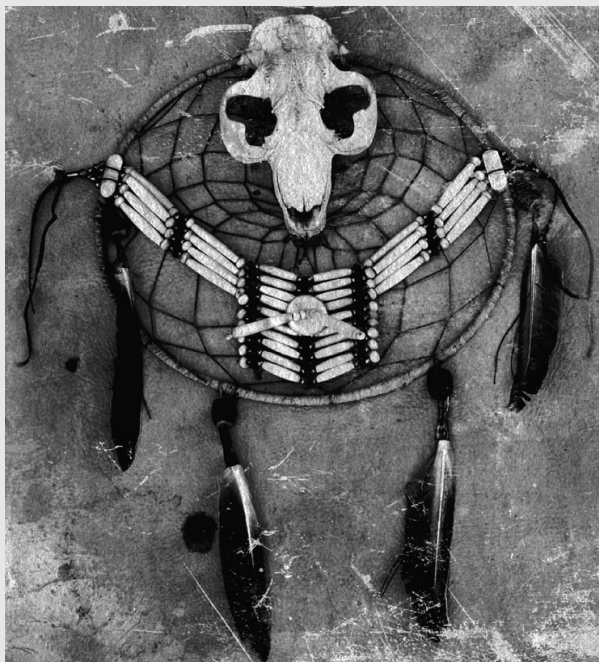
Es gibt schon bestimmte Momente auf der Platte, die rocken, aber grundsätzlich hast du Recht. Die Musik ist weit atmosphärischer als auf den ersten beiden Alben. Wir wollten, dass diese Lieder ihre eigenen "Persönlichkeiten" entwickeln und ihnen nicht zu viel aufzwingen. Abgesehen davon habe ich eine neue Band namens U.S.S.A., die sehr rockt, Patton macht Peeping Tom und Stanier hat Battles...

**Lass uns mal über die Texte reden - einige sind in Englisch, war das schon im Original so? Oder wurden sie übersetzt (bei wem auch immer)?**

Einige der englischen Texte sind Übersetzungen, andere hat Patton geschrieben.

**Und in welcher Sprache sind die anderen Titel?**

Das ist von Lied zu Lied verschieden. Das sind



zu viele Sprachen, als dass man sich das alles merken könnte.

**Mike Patton hatte sicherlich seine Freude daran, den Gesang zu entwickeln. Passt die Musik zu seinen anderen Projekten?**

Ich finde, die Lieder fügen sich sehr gut in Pattons Gesangsstil ein. Für mich klingt er bei diesen Ureinwohner-Sachen sehr bei sich selbst. Er hat mir mal erzählt, dass er Indianer-Blut in sich hat.

**Wie sind die Lieder denn grundsätzlich entstanden: Ihr habt erst die Instrumental-Sachen aufgenommen, um sie Mike zu schicken, der dann Gesang und Samples drauf gepackt hat? Oder habt ihr die Lieder erst geprobt, bevor sie getrennt aufgenommen habt?**

Ich habe vor ein paar Jahren einfache Demos der Lieder aufgenommen, damit jeder die Chance hatte, sie "au naturel" zu hören. Dann haben wir weitere Demos hin- und hergeschickt, die immer mehr ins Detail gingen. Als wir dann endlich im Studio waren, war es tatsächlich recht einfach, sie rauszuhauen.

**Euer Bassist Kevin Rutmanis ist nicht mehr in der Band - vermutlich aus den gleichen Gründen, warum er bei den Melvins rausgeworfen wurde (Dale Crover redete von Drogenproblemen). Wollt ihr ein Trio bleiben, oder gibt es schon einen neuen Bassisten? Und wird der dann festes Mitglied oder nur bei Konzerten dabei sein?**

Keine Ahnung. Wir haben über Mike Watt nachgedacht. Oder vielleicht Flea. Oder Twiggy Ramirez.

**Gibt es denn eine Tour zu diesem Album?**

Ja, aber nur Open-Air-Shows, wo wir Hologramme in die Luft beamen, um Außerirdische und Getreidekreise anzuziehen...

Interview: Dietmar Stork